



St. Laurenz

St. Josef auf der Haide



**+ Zu Gast bei der Frauenrunde St. Laurenz + Frohe Ostern aus Kenia! +
+ Lange Nacht der Kirchen 2019 + Flüchtlingsarbeit + Fronleichnam +
+ Karwoche und Ostern kindgerecht gestaltet +
+ Der „Weg zum Leben“ geht weiter... + Erstkommunion 2019 +**

Zu Gast bei... der Frauenrunde St. Laurenz

In der Pfarre Altsimmering gibt es eine Vielzahl an Gruppierungen, deren Mitglieder sich regelmäßig treffen, in verschiedener Weise am Pfarrleben teilnehmen und dieses bereichern. Friedl Schnell besucht einige dieser Gruppen - dieses Mal die Frauenrunde - und berichtet über ihre Erlebnisse.

Als ich nach der Morgenmesse den Clubraum betrete, erwartet mich ein liebevoll gedeckter Tisch - heute bereit für eine Gruppe von mehr als 24 Frauen. Ich staune, wie groß die Gruppe ist! Der Kern der Runde besteht bereits seit mehr als 40 Jahren. War es zuerst eine Abendrunde für Mütter, wurde später, als aus den Müttern Großmütter wurden, das Treffen auf den Vormittag mit einer vorangehenden Messe verlegt.



Frohes Beisammensein und gemeinsames Feiern ist ein fester Bestandteil der Frauenrunde St. Laurenz

Hermine Lanz war viele Jahre die Leiterin. Später übernahm Elfriede Gläser und führt die Runde bis heute mit großem Engagement. „Mir macht es Freude, für andere da zu sein und meine Ideen in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen“, betont Elfi Gläser.

Ein Thema begleitet das monatliche Treffen; Einkehrtage, Gestaltung des Kreuzweges und Mitfeier am Weltgebets-tag der Frauen sind weitere Inhalte. Ebenso darf das Feiern in froher Gemeinschaft nicht zu kurz kommen und alle freuen sich auf die Fahrt ins neue Jahr im Jänner.

Freundschaft, Hilfe und aktive Mitarbeit in der Pfarre haben die Gruppe zusammenwachsen lassen. Ein buntes Mosaik von Menschen ist es, wie es unterschiedlicher nicht sein kann. Es bedeutet ein gegenseitiges Haltgeben und Stützen in schweren Tagen, aber auch gemeinsames Freuen an den schönen Tagen des Lebens.

Nach einem Reisebericht aus Rom (das Thema am Tag meines Besuches) ist noch Gelegenheit, miteinander zu plaudern – für mich eine Zeit schöner Begegnungen und guter Gespräche.

Auf meinem Heimweg habe ich das Gefühl, eine tolle Gemeinschaft und ein Stück sehr lebendige Pfarre erlebt zu haben! Ich danke für die freundliche Aufnahme!

Friedl Schnell

Frohe Ostern aus Kenia!



Ostern in Dagoretti war eine intensive und bunte Zeit: Bei einem Ostercamp mit über 240 Kindern durfte ich spontan und unvorbereitet eine Klasse mit 50 Kindern unterrichten. Es gab eine dreistündige Kreuzweg-Prozession mit hunderten Menschen und Live-Theater sowie stets überfüllte Kirchen, in denen stundenlang motiviert gesungen und getanzt wurde.

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit Mitte Februar 2019 bin ich nun als Volontär im „Collage of the Sisters of Don Bosco - Dagoretti“. Das ist ein Projekt der Schwestern, das Kinder aus der Umgebung betreut und ihnen bei der Vorbereitung auf die Aufnahme ins staatliche Bildungssystem hilft.

Peter, ein zweiter Volontär, und ich helfen im Unterricht der Kinder und in der Computerklasse, bespielen und begleiten die Kinder in den Pausen und an den Wochenenden. Wir versuchen, in den sehr eintönigen Frontal-Unterricht mehr Abwechslung zu bringen, zum Beispiel mit Basteln. Jegliches Material, das wir dafür brauchen, müssen wir selbst bezahlen.

Asante-Sana - herzlichen Dank für die Unterstützung, die ich dazu aus der Pfarre erhalte. Die beim Pfarr-Café am Ostersonntag und vom Mariazeller Prozessionsverein gespendeten Beträge sind bereits in Verwendung!

Jakob Stickler

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piatek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite: Impressionen von den Beiträgen der Pfarre Altsimmering zur „Langen Nacht der Kirchen 2019“ am 24. Mai 2019:
Führung vor und in der Pfarrkirche mit Christiana Riedl; Darbietung des Singkreises; Auftritt Spontanchor des Kloster-Kindergartens; gemeinsames Abendessen; Abschlusskonzert der Jugendland-Band
Fotos: S. Flicker, B. Wiczorek; Gesamtkonzept, Layout: S. Wiczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!
Wir stehen jetzt am Ende dieses Arbeitsjahres kurz vor dem großen kirchlichen Fest Pfingsten, dem Fest der Heiligen Geistes.

In diesen letzten Tagen vor Schulschluss gibt es bei uns in der Pfarre noch einige Veranstaltungen, auf die ich hier an dieser Stelle hinweisen möchte:

Da ist einmal am Dreifaltigkeitssonntag (16. Juni) das Fest meines silbernen Priesterjubiläums, das wir in der Fialkirche St. Josef auf der Haide feiern werden (siehe dazu die Einladung im Pfarrkalender auf der letzten Seite). Dazu darf ich nochmals ganz herzlich einladen.

Ein paar Tage später feiern wir das Hochfest Fronleichnam. An diesem Feiertag ziehen wir als Pfarrgemeinde mit dem Allerheiligsten durch unseren Bezirk Simmering. Ein Ereignis, das jedes Jahr viele Menschen anzieht und begeistert. Erstmalig haben wir auch eine Station vor dem Pflegeheim Seniorenschlössl eingeplant, damit die Menschen dort an diesem festlichen Umzug teilhaben können.

Ich möchte am Ende dieses Arbeitsjahres allen Menschen ein herzliches Dankeschön sagen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Nur durch so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie



Foto: Beer Fotografie

bei uns in Altsimmering kann das Pfarrleben so lebendig sein, wie es derzeit ist. Danke dafür!

Allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer Pfarrer Christian Maresch

Lange Nacht der Kirchen 2019

Etwa 800 Kirchen, Klöster und Pfarrzentren in ganz Österreich luden am Freitag, 24. Mai 2019 zur 15. „Langen Nacht der Kirchen“ ein. Die Pfarre Altsimmering bot in und um die Pfarrkirche St. Laurenz ein vielfältiges Programm, zusammengestellt und organisiert von Stephan Tran und Daniel Hirschbeck.



Johannes Hradecky und Petra Leban bei der Friedhofsführung, ein schon traditioneller Beitrag zur Altsimmeringer „Langen Nacht“.

„Lasset die Kinder zu mir kommen - hindert sie nicht daran!“ Unter diesem Motto eröffnete ein **Spontanchor des Kloster-Kindergartens** die „Lange Nacht“ mit einem halbstündigen Konzert. **Elisabeth Jedletzberger und Simone Blümel** hatten mit 30 Kindern vier Nachmittage lang ihre liebsten geistlichen Lieder geprobt und die jungen Christinnen und Christen bei ihrem Auftritt begleitet.

Karl Schnell, Künstler und Freund der Pfarre Altsimmering, der 2018 das neue Fastentuch der Pfarrkirche gestaltet hatte, arbeitete im Laurenzisaal (Kobelg. 13) live am Gemälde „**Vielfalt der Menschen**“. Er stand zahlreichen Besuchern Rede und Antwort zu diesem Werk und anderen Bildern, die er mitgebracht und ausgestellt hatte.



Karl Schnell hatte bei der Gestaltung seines Werkes „Vielfalt der Menschen“ zahlreiche Zuschauer, darunter viele Kinder.

Petra Leban und Johannes Hradecky vom Bezirksmuseum Simmering erzählten bei **Führungen auf den Simmeringer Friedhof** über den Kern Altsimmerings und über die Geschichte dieses, unterhalb der Pfarrkirche St. Laurenz liegenden Friedhofes. Mit Texten zum Zuhören und Liedern zum Mitsingen lud der **Singkreis** unter der Leitung von **Renate Stingl** die Gäste zum Nachdenken über ihren Weg zu Gott und mit Gott ein. Der Abschluss des Abends im gut gefüllten Pfarrsaal wurde von der **Jugend Altsimmering** mit **Liedern und Erzählungen über ihren Glauben** gestaltet.

„Die ‚Lange Nacht‘ war abwechslungsreich, interessant und stimmungsvoll“, so ein Besucher am Heimweg. „Vielen Dank für diesen gelungenen Abend!“

Bernhard Wiczorek

Flüchtlingsarbeit in der Pfarre Altsimmering

Seit der großen Flüchtlingswelle von 2015 hat die Pfarr-Caritas Altsimmering die Unterstützung von Menschen auf der Flucht (aus Afghanistan, Bosnien, Iran, Serbien, Somalia, Syrien und Venezuela) zu ihrem großen Anliegen gemacht und betreut diese unter dem Projekt „Herbergssuche Altsimmering“.

17 Wohnungen für etwa 50 Menschen, die großteils in Österreich schon Asyl haben, konnte die Pfarr-Caritas Altsimmering bisher zur Verfügung stellen. Den meisten dieser Flüchtlinge gelingt es immer mehr, für ihre Lebenshaltungskosten selbst aufzukommen. Etwa ein Drittel schafft das (noch) nicht, insbesondere Familien mit Kindern bzw. alleinerziehende Frauen. Diese brauchen immer wieder Unterstützung für Miete, Gas, Strom, Ausgaben für Kinder usw.

Die MitarbeiterInnen in der Pfarrkanzlei Altsimmering, allen voran **Sylvia Hartl und Karl Kulovits**, sind dabei eine große Hilfe. Weiters unterstützen auch die „**Schwestern von der Schmerzhafte Mutter**“ (Kloster Simmering) immer wieder tatkräftig. Bei ihnen und allen anderen Helfern bedankt sich die Pfarr-Caritas Altsimmering herzlich!



Unser erstes Flüchtlingsbaby, Hanna K., geboren am 7. März 2019, 3060 Gramm schwer und 47 cm groß.

Wir freuen uns auf das Tauffest!

Leider ist die momentane Politik der österreichischen Regierung nicht sehr „flüchtlingsfreundlich“:

- es wird immer schwieriger, in Österreich Asyl zu bekommen
- Lehrlinge mit einem Ausbildungsplatz werden nach einem negativen Asylbescheid abgeschoben
- Flüchtlingen wird die Schuld für alle möglichen Probleme zugeschoben
- Rassismus nimmt zu
- und vieles mehr ...

„Aber als Christinnen und Christen verstehen wir uns als **Kontrastgesellschaft im Sinne Jesu**, die für die schwächsten Mitmenschen in unserer Gesellschaft eintreten. Wir werden auch weiterhin das uns von vielen SpenderInnen anvertraute Geld sparsam und nachhaltig für ‚unsere Flüchtlinge‘ verwenden“, so die Verantwortlichen des Projektes „Herbergssuche Altsimmering“.

Franz Schramml

Karwoche und Ostern kindgerecht gestaltet



In der Filialkirche St. Josef auf der Haide sind die Kinder-Liturgiefeiern in der Karwoche und zu Ostern bereits Tradition. So waren auch heuer wieder viele Kinder und Erwachsene bei den nachmittäglichen Gottesdiensten am Gründonnerstag und Karfreitag sowie zu den Sonntagsgottesdiensten am Palmsonntag und Ostersonntag.

Am Palmsonntag brachten Petra Schäffer und Edith Löwy den etwa 70 Kindern den Einzug Jesus in Jerusalem mit einem Rollenspiel nahe. Am Gründonnerstag stellten Friedl Schnell und Sandra Cezawa das Thema „Freundschaft“ und das „letzte Abendmahl“ in den Mittelpunkt.



Elisabeth Jedletzberger und Christiane Eisenkölbl hielten am Karfreitag eine Gedenkminute zur Todesstunde Jesu und besprachen besondere Stationen des Kreuzweges. Abschluss der Andacht war eine kindgerechte Kreuzverehrung. Am Ostersonntag erzählte Sandra Cezawa die Geschichte einer kleinen Raupe, die erkennt, dass ihr Untergang als Raupe die Voraussetzung für ihre Wiedergeburt als Schmetterling ist. Ähnlich ist auch im christlichen Glauben mit dem Tod nicht alles vorbei, sondern ist dieser der Beginn des ewigen Lebens.

Bernhard Wieczorek

Fronleichnam

Der offizielle Name des Fronleichnamsfestes lautet "Hochfest des Leibes und Blutes Christi". Zehn Tage nach Pfingsten feiert die Kirche die Einsetzung der Eucharistiefeier, also jener Gottesdienstform, in der Christus in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig ist und in der hl. Kommunion empfangen wird.

Bedeutung und Herkunft

Fronleichnam ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie, in den Zeichen von Brot und Wein, gefeiert wird.

Der Ausdruck Fronleichnam kommt aus dem Mittelhochdeutschen: fron (= Herr) und lichnam (= Leib). Das Fest entstammt einer mittelalterlichen Frömmigkeitsform, bei der es vor allem auf das Schauen auf die konsekrierte Hostie, weniger auf den Vollzug der Feier ankommt.

Eingeführt 1264, geht das Fest Fronleichnam auf eine Vision der Nonne Juliane von Lüttich zurück. Zur Popularität verhalf dem Fest erst der Brauch der Fronleichnamsprozession.

Die Prozession als bedeutendes Element

Prozessionen spielen im Leben der Kirche eine wichtige Rolle, denn Glaube vollzieht sich nicht nur „sitzend“ in Kirchenräumen, sondern wird auch „im Gehen“ zum Ausdruck gebracht (Kreuzweg, Wallfahrt, Bitttage etc.). Die Prozession bietet die Chance, wieder bewusst zu machen, dass Glaube und Leben zusammengehören; die Gläubigen bleiben nicht im Kirchenraum, sondern gehen hinaus „in die Welt“. Als Christen sind wir miteinander und mit Gott unterwegs, in der Prozession kann das für alle sichtbar werden.

Ablauf der Fronleichnamsfest 2019

Für die Feier des Fronleichnamsfestes am 20. Juni 2019 in unserer Pfarre Altsimmering ist folgender Ablauf geplant:

9:00 1. Station: Andacht in der Pfarrkirche St. Laurenz, Prozession zum Rodelhügel im Seeschlachtpark („Fliegerspielplatz“)



Bei Schönwetter feiert die Pfarrgemeinde zu Fronleichnam, Donnerstag, 20. Juni 2019, am Rodelhügel des Seeschlachtparks eine Feldmesse.

- 2. Station:** Feldmesse am Rodelhügel im Seeschlachtpark
- 3. Station:** Andacht vor dem Pflegeheim „Seniorenschlössl“, anschließend gemeinsame Prozession zur Filialkirche St. Josef auf der Haide
- 4. Station:** Abschluss-Segen in St. Josef

Anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle Schwechat im Garten von St. Josef.

Bei Schlechtwetter findet die Prozession nicht statt. Es gilt dann die Sonntags-Messordnung (9:00 hl. Messe in der Pfarrkirche St. Laurenz und 10:00 hl. Messe in der Filialkirche St. Josef, anschließend Frühschoppen in St. Josef).

Bernhard Wiczorek

Der „Weg zum Leben“ geht weiter...



Wie im Advent 2018 stellten Sr. Annemarie Holzer SSM, Martina Blacher, Ulrike Exler und Renate Stingl auch in der Fastenzeit 2019 Szenen aus dem Leben mit biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli im Altarraum der Pfarrkirche St. Laurenz dar.

Unser Weg im Leben hält oft unangenehme, manchmal unerträgliche Situationen für uns bereit, die wir er-leiden müssen. Da ist es gut und tröstlich, dass Menschen mit uns gehen, mit-leiden. Und wir sind aufgefordert, anderen tragen zu helfen, nicht wegzuschauen, nichts zu verdrängen. Unser Weg zum - ewigen - Leben ist oft auch mit schmerzhaften Veränderungen verbunden. Trotzdem lohnt es, sich darauf einzulassen!

Jesus, der Christus, ist seinen Leidensweg auch für uns gegangen. Daher vertrauen wir darauf, dass er in allen unseren schwierigen Situationen mit uns geht, uns stärkt oder sogar trägt!

Fotos von weiteren Szenen, die in der Fastenzeit 2019 und im Advent 2018 in der Pfarrkirche St. Laurenz darstellt waren, finden Sie auf der Homepage www.altsimmering.at.

Renate Stingl

Erstkommunion 2019 – ein Fest für die ganze Familie

Wie schon in den letzten Jahren wurde die Erstkommunionsvorbereitung von Pastoralassistentin Gertrude Stagl organisiert und in der Filialkirche St. Josef auf der Haide abgehalten. Die 33 begeisterten Kinder wurden in vier Gruppen an die Erstkommunion herangeführt, sie wurde am 18. und 19. Mai 2019 ebenfalls in St. Josef gefeiert.

Traditionell begann die Vorbereitung im Herbst 2018 mit einem Kennenlernen von Kindern, Eltern und dem Erstkommunionsteam sowie einem gemeinsamen Kennenlernspiel unter den Kindern und Leitern.

Neben den Gruppen von Alexandra und Petra, Claudia, Heike und Irene sowie Sandra startete auch die Gruppe von Petra und Florian mit viel Aufregung und Vorfreude das erste Mal in die Erstkommunionseinheiten.



Pfarrer Christian Maresch erklärte den Erstkommunionkindern den Ablauf der Messe und ließ sie bei der Gabenbereitung mithelfen

Für die Volksschulkinder wurden viele interessante Workshops wie „Brotbacken“ oder „Beichte“ geplant. In den Gruppenstunden, die monatlich jeweils nach den gemeinsamen Messfeiern stattfanden, standen vertiefende Spiele, gemeinsames Basteln und Erzählungen über die

Erstkommunion auf dem Programm. Es wurde gemeinsam gelacht, diskutiert, erklärt und geplaudert. Da durch den ausgezeichneten Religionsunterricht schon viel Wissen zur heiligen Kommunion vorhanden war, machten die Gruppenstunden besonders viel Freude.

Damit es für die Kinder interessant blieb, wurde in den einzelnen Einheiten besonders viel Wert auf Interaktivität gelegt. Diese Zeit bereitete auch den GruppenleiterInnen viel Freude, da sie die Erstkommunion noch einmal durch die Augen eines Kindes hautnah miterleben durften.

Florian Müllner



Die von Petra Allé und Florian Müllner betreute Gruppe: Martin Ableidinger, Noah Janik, Tobias Schreihans, Simon Helmreich, Tobias Niemeck, Lukas Fuchs, Celine Braunauer und Emily Hartl (erste Reihe) gemeinsam mit Pfarrer Christian Maresch, Petra Allé, Florian Müllner und Pastoralassistentin Gertrude Stagl.

Blitzlichter



Am Faschingsonntag, 3. März 2019, feierte Pfarrer Christian Maresch mit etwa 50 verkleideten Kindern die Gemeindemesse in St. Josef auf der Haide. Alfred Zimmel jun., Stephan Tran und Thomas Zonsits brachten den jungen ChristInnen in der Predigt die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung näher.



Der Kindergarten im Kloster Simmering, geleitet vom Schulverein der Schulschwester vom 3. Orden des Hl. Franziskus war am 31. März 2019 zu Gast in St. Josef. Die Pädagoginnen gestalteten die hl. Messe und erläuterten den Kindern und den übrigen Messbesuchern das Gleichnis vom guten Vater.

Jungscharleiter aktiv



Zwischen 6 und 20 Jungscharleiter im Alter zwischen 14 und 55 treffen einander regelmäßig auf der großen Wiese vor St. Josef um sich bei „Ultimate Frisbee“ sportlich zu betätigen.

„Ultimate Frisbee“ ist eine Sportart, die zwar wenig bekannt ist, aber trotzdem die Jungscharleiter aus Altsimmering begeistert. Die große Wiese vor St. Josef bietet ausreichend Platz für die Ausübung dieses Mannschaftssports. Es geht nicht um Leistung, der Spaß am gemeinsamen Sport steht im Vordergrund.

Die Regeln bei Ultimate Frisbee sind einfach: Zwei Mannschaften stehen einander gegenüber. Ziel ist es, die Frisbee durch Zuwerfen innerhalb der Mannschaft in die markierte gegnerische Zone zu werfen und dort zu fangen (im Prinzip wie bei American Football). Wichtig dabei ist, dass man mit der Frisbee in der Hand nicht laufen darf. Die gegnerische Mannschaft versucht jeweils, die Angriffe zu unterbinden und die Frisbee in der Luft abzufangen. Fairness spielt bei Ultimate Frisbee eine extrem wichtige Rolle, weshalb sogar in Profi-Ligen ohne Schiedsrichter gespielt wird.

Bei Interesse bitte bei Daniel „Shorty“ Müllner (d.muellner@hotmail.com) melden. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind sehr gerne gesehen!

Daniel Müllner



Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at



Frischgemüse
www.lgv.at

Repa.neone
Copy · Print · Scan · Cut
Paper 60 / 100 / 200 / 300 g/m²

Angelo Koller
Reprografie

1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66
T: 0800 206 212 **
F: 0800 206 212 17
E: ankoller@repa.neone.at
I: www.repa.neone.at

Geschäftsführer



Ing. Frana
Installateur

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Chronik

Unsere Neugetauften...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.



Mariazeller Prozessionsverein Simmering

Die wichtigsten Termine im Jahr 2019:

So., 16. Juni, 10:00 Festgottesdienst zum Gründungstag
Sa., 20./So., 21. Juli Wallfahrt nach Mariazell
So., 7. Sept. Mariazellerfest (Stephansdom)
So., 22. Sept. Wallfahrt nach Pottenstein und Mariahilfberg



Ludwigs-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstrasse 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134

Pfarrkalender

6. Juni Fahrt ins Blaue

19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

9. Juni Pfingstsonntag (keine Abendmesse)

9:00 Dankmesse Mariaz. Prozessionsverein (St. Laurenz)

10. Juni Pfingstmontag (keine Abendmesse)

9:00 Hl. Messe (St. Laurenz), keine hl. Messe in St. Josef

11. Juni keine hl. Messe

8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)

12. Juni 19:00 Männerrunde, Jahresabschluss (Kobelg. 13)

13. Juni 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

19:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)

16. Juni 10:00 Festmesse anl. des 25-jährigen Priesterjubiläums

Pfarrer GR Ing. Mag. Christian Maresch und

zum Gründungstag des Mariazeller

Prozessionsvereins (St. Josef)

keine Abendmesse

18. Juni 15:00 Hl. Messe im Seniorenschlössl

20. Juni Fronleichnam (keine Abendmesse)

9:00 Fronleichnam-Prozession (St. Laurenz)

23. Juni 9:00 Hl. Messe des Pfarrkindergartens mit Segnung

der Vorschulkinder (St. Laurenz)

28. Juni Schulschluss (keine Abendmesse)

4. Juli 19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

14. Juli 9:00 Quatembermesse d. Mariaz. Prozess.vereins (St. Laurenz)

20. u. 21. Juli Wallfahrt n. Mariazell (Mariaz. Prozessionsverein)

28. Juli bis 4. Aug. Pfarrferienwoche Obertrum

1. Aug. 19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

10. Aug. Hl. Laurentius

18:30 Hl. Messe mit Agape (St. Laurenz)

11. Aug. 10:15 Kindermesse (St. Josef), anschließend Abfahrt zum Jungscharlager in Krottendorf (bis 17. Aug.)

15. Aug. Maria Himmelfahrt

9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)

10:15 Hl. Messe (St. Josef)

5. Sept. 19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

16. Sept. Beginn Sammeln für den Herbst-Flohmarkt

22. Sept. Wallfahrt n. Pottenstein (Mariaz. Prozessionsverein)

12. Okt. 9:00 Flohmarkt (Kobelg. 13 und vor St. Laurenz)

Einladung

zum Festgottesdienst anlässlich des
25-jährigen Priesterjubiläums
von Pfarrer Mag. Ing. Christian Maresch

Sonntag, 16. Juni 2019

Filialkirche St. Josef auf der Haide

Bleriotgasse 50, 1110 Wien

Programm:

10:00 Festmesse

11:30 kurzer Umtrunk

12:00 Festakt

13:00 Mittagessen

17:00 Segensandacht



Statt Geschenken bittet Pfarrer Maresch um eine Spende für die Pfarre Altsimmering

Jungscharlager 2019

unter dem Motto: „Wilder Westen“
für Kinder bis 14 Jahre



11. bis 17. August 2019

Krottendorf 157

8564 Krottendorf-Gaisfeld

Kosten: EUR 260,-- pro Kind

Kontakt: Magdalena Kriegleder, m.warleather@gmail.com

Sommer-Gottesdienstordnung

gilt von So., 30. Juni, bis einschl. So., 1. Sept.

Sonntag 9⁰⁰ (St. Laurenz)
10¹⁵ (St. Josef)

Montag 18³⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Österreichische Post AG

SP 02Z033030 N

Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag 9⁰⁰ (St. Laurenz)
10⁰⁰ (St. Josef)
18³⁰ (St. Laurenz)

Montag 18³⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)

Dienstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)

Donnerstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)